Unser zentrales Anliegen bei InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.) ist es, den Kinderschutz und inbegriffen Sexualpädagogik in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung voranzubringen. Dazu haben wir verschiedene thematische Lehrgänge entwickelt, zu denen Du unter www.indipaed.de mehr erfahren kannst.

IMPULSE FÜR DEN EINSATZ IM TEAM

Die Checkliste dient nicht nur zur Information und Übersicht, sondern kann auch direkt als Arbeitsmaterial in der eigenen Einrichtung mit den Kolleg:innen angewandt werden. Dazu haben wir folgende Impulse entwickelt:

VARIANTE 1
Alle Kolleg:innen im Team bekommen eine Kopie der Checkliste. Jede:r füllt für sich selbst aus:

- ■ ist vorhanden und kenne ich
- ☒ ist (vermutl.) vorhanden / kenne ich aber nicht
- ☐ weiß ich nicht / noch nie gehört
- ⊟ (noch) nicht vorhanden in unserer Einrichtung

Anschließend im Team präsentieren und auswerten.

VARIANTE 2
Alle Kolleg:innen schauen sich die Checkliste an, stellen Verständnisfragen und versuchen in Kleingruppen die einzelnen Punkte der Checkliste nach Aufgabenbereichen zu sortieren:

- L Aufgabe Leitung/Führungsebene
- T Aufgabe Träger
- F Aufgabe der pädagogischen Fachkräfte/Erzieher:innen etc.

Anschließend im Plenum überprüfen, ob die Annahmen der Kleingruppen zutreffen.

InDiPaed kann unterstützen

Die Stärke von InDiPaed liegt darin, aktuelle Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung praxistauglich und verständlich aufzubereiten. Dazu haben wir verschiedene Online-Fortbildungen entwickelt, deren Herzstücke unsere Kinderschutz- & Sexualpädagogik-Lehrgänge darstellen. Darüber hinaus bieten wir vielfältige Materialien für die konkrete Arbeit vor Ort. Die Checkliste für ein sexualpädagogisches Konzept findest Du neben anderen Materialien wie bspw. der InDiPaed-Verhaltensampel als Download auf www.indipaed.de.

Unsere pädagogische Leitung Anne Kuhnert gründete 2020 InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.). Seit vielen Jahren gibt sie Fortbildungen zu Kinderschutz, Sexualpädagogik, Diversity und Inklusion. Unsere Onlinekurse buchen Kommunen, Träger, Kitas und einzelne Fachkräfte. Mehrere Kurse wurden mit dem Comenius EduMedia-Siegel und der Comenius EduMedia-Medaille ausgezeichnet.

Download Checkliste

CHECKLISTE

Sexualpädagogisches Konzept für Bildungseinrichtungen
(Kitas und Kindertagespflege)

Die hier vorgestellte Checkliste für ein sexualpädagogisches Konzept soll Fachkräften, Einrichtungsleitungen und Fachberatungen als Werkzeug dienen, um sich schnell - aber in der gebotenen Tiefe - einen Überblick über Maßnahmen zu verschaffen, die in ihrer Gesamtheit ein schlüssiges Konzept ergeben.

Dazu haben wir vier Ebenen identifiziert, unter die sich die Maßnahmen zusammenfassen und einordnen lassen:

- Grundlagen & Struktur
- Werte & Kultur
- Prozesse & Praxis
- Zukunft & Chancen

In unseren Augen müssen diese Ebenen zusammen gedacht werden, um Sexualpädagogik als Teil des Kinderschutzes nachhaltig zu verankern, die Mitarbeiter:innen entsprechend zu sensibilisieren und die Einrichtungen so zu sicheren Orten für alle zu machen.

Dieses PDF-Dokument steht unter der » CC BY-ND 4.0-Lizenz. Der Name der Urheber:innen und die Links sollen bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden:
Checkliste Sexualpädagogisches Konzept Kita (» https://www.indipaed.de/courses/sexualpaedagogisches-konzept-kita),
erstellt von Anne Kuhnert für InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.) (» https://www.indipaed.de).

v1.3 - 11/2026

InDiPaed
Institut für Digitale Pädagogik
[n.staatl.]

Grundlagen & Struktur

Strukturelle Voraussetzungen für die Umsetzung eines sexualpädagogischen Konzeptes sind gegeben.

FORMALES

- ☐ **Sexualpädagogisches Konzept** liegt als Teil des pädagogischen Gesamtkonzeptes vor:
  - ☐ **Wechselwirkungen** mit dem einrichtungsbezogenen Gewaltschutzkonzept sind benannt
- ☐ **Verantwortliche** für den Kinderschutz und Sexualpädagogik ist benannt
- ☐ **Verhaltenskodex** bzw. **Selbstverpflichtungserklärung** der Mitarbeiter:innen liegt vor (als Teil des Gewaltschutzkonzepts)

QUALITÄTSSTANDARDS

- ☐ **Verständnis von Sexualität** (und psychosexueller Entwicklung) in der Einrichtung ist aussagekräftig und verständlich formuliert
- ☐ konkrete **Beschreibung sensibler Prozesse** (Toilette, Wickeln, Umziehen …) im Qualitätshandbuch liegt vor
- ☐ **Vorgehen bei Grenzüberschreitungen und sexuellen Übergriffen** ist für alle Mitarbeiter:innen dokumentiert
- ☐ **Vorgehen bei einer (vermuteten) Kindeswohlgefährdung** ist für alle Mitarbeiter:innen dokumentiert
- ☐ Installation von **festen Gesprächsangeboten & Familienabenden** zur sexuellen Bildung von Kindern für Familien als Standard
- ☐ _____
- ☐ _____

Prozesse & Praxis

Schlüsselprozesse mit sexualpädagogischem Bezug sind im Qualitätshandbuch dokumentiert und werden laufend aktualisiert.

WISSEN UND BEGRIFFE

Die Mitarbeiter:innen haben Wissen über:

- ☐ die **psychosexuelle Entwicklung** von Kindern
- ☐ die sexuelle und **Geschlechteridentität und -vielfalt**
- ☐ die fachlich **korrekte Bezeichnung** der Geschlechtsmerkmale
- ☐ die **Unterschiede** zwischen kindlicher & Erwachsenensexualität
- ☐ **Grenzüberschreitungen, sexuelle Gewalt** und **Missbrauch**
- ☐ das **Vorgehen bei (vermuteten) Kindeswohlgefährdungen**

KLARE REGELUNGEN

- ☐ **zwischen Kindern und pädagogischen Kräften** sind im Team diskutiert und werden allgemein befolgt:
  - ☐ zum **Körperkontakt**
  - ☐ zu **Nähe-Distanz**

SEXUALPÄDAGOGISCHE ASPEKTE

- ☐ werden **regelmäßig thematisiert** in Form von
  - ☐ Teamcoaching,
  - ☐ Team-Supervision,
  - ☐ **kollegialer Beratung**,
  - ☐ **Mitarbeiter:innengesprächen**,
  - ☐ gemeinsamen **Fortbildungen**
- ☐ permanente Unterstützung beim **Entdecken der eigenen Sexualität**:
  - ☐ biologisches Geschlecht bzw. Sex
  - ☐ psychisches Geschlecht bzw.
  - ☐ Geschlechtsidentität
  - ☐ soziales Geschlecht bzw. Gender
  - ☐ sexuelle Orientierung

Werte & Kultur

Dem sexualpädagogischen Handeln liegt eine gemeinsame Haltung zugrunde.

GRUNDHALTUNG

- ☐ bewusste **Enttabuisierung** / Normalisierung / **positive Grundhaltung**
- ☐ **Selbstreflexion** als Basis der Auseinandersetzung mit Sexualität und der Professionalisierung der eigenen sexualpädagogischen Arbeit
- ☐ **Gleichberechtigung** aller **Geschlechtsidentitäten**
- ☐ Berücksichtigung **kultureller/religiöser Hintergründe** von Familien/Kindern und auch Mitarbeiter:innen

SELBSTBESTIMMTE SEXUALITÄT DER KINDER

- ☐ Eingehen auf **individuelle Bedürfnisse** der Kinder
- ☐ Rücksichtnahme auf **Scham & Wunsch nach Intimsphäre** wird respektiert
- ☐ Unterstützung der Kinder bei der **Wahrnehmung & Benennung eigener Gefühle**
- ☐ positives Körperbild / **Körperbewusstsein**
- ☐ Selbstwertgefühl stärken
- ☐ Nein heißt Nein! - **eigene Grenzen setzen** & die Grenzen anderer respektieren

- ☐ Etablierung einer Atmosphäre von **Transparenz, Offenheit, Wertschätzung, Vertrauen, z.B.:**
  - ☐ Informationen und **Materialien** werden zur Verfügung gestellt
  - ☐ **Familienkulturen und -werte werden berücksichtigt & nicht abgewertet**
  - ☐ verlässliche **Einzelgespräche**, um sich über die sexuelle Entwicklung auszutauschen

Zukunft & Chancen

Die Kinder werden zielgerichtet präventiv unterstützt. Alle Teammitglieder leisten einen Beitrag zur stetigen Fortentwicklung des sexualpädagogischen Konzeptes.

EBENE DER KINDER

- ☐ **körperliche Selbsterfahrung der Kinder** wird langfristig ermöglicht:
  - ☐ **Rückzugsorte** vorhanden
  - ☐ **Regeln für Doktorspiele** sind mit den Kindern vereinbart
- ☐ Förderung der **Resilienz** der Kinder

EBENE DER FACHKRÄFTE

- ☐ fortlaufende Weiterentwicklung der **Einarbeitung neuer Kolleg:innen / Mitarbeiter:innen** bzgl. des sexualpädagogischen Konzepts
- ☐ standardisierte **Aufarbeitung von** übergriffigen / gewaltvollen **Vorfällen**
- ☐ Standard zur **regelmäßigen Überprüfung** des sexualpädagogischen Konzepts:
  - ☐ unter Berücksichtigung des **eigenen Gewaltschutzkonzepts**
  - ☐ mit **Neu-Anpassungen** entsprechend der gesetzl. Grundlage / Trägerveränderungen

Querschnittsdimension: ZUSAMMENARBEIT MIT FAMILIEN

- ☐ regelmäßiger Informationsaustausch, um über Sexualpädagogik in der Kita zu informieren
- ☐ **Vertraulichkeit: Es wird versichert, dass alle Gespräche in Bezug auf Sexualpädagogik vertraulich behandelt werden.**

Open Educational Resources

Dieses PDF-Dokument steht unter der » CC BY-ND 4.0-Lizenz. Der Name der Urheber:innen und die Links sollen bei einer Weiterverwendung wie folgt genannt werden:
Checkliste Sexualpädagogisches Konzept Kita (» https://www.indipaed.de/courses/sexualpaedagogisches-konzept-kita),
erstellt von Anne Kuhnert für InDiPaed - Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.) (» https://www.indipaed.de).

v1.3 - 11/2026

InDiPaed
Institut für Digitale Pädagogik
[n.staatl.]